

Uebersicht der Lübeckischen Flora

mit besonderer Berücksichtigung der im Laufe
der Zeit in ihr vorgegangenen Veränderungen,

zusammengestellt

von

S. Lenz.

Erster Theil. Verzeichniß der Phanerogamen.

Zu der hier vorliegenden Arbeit wurde ich besonders veranlaßt durch den Uebergang des ganzen, auf Lübeck bezüglichen, Theils des Häcker'schen botanischen Nachlasses.

Da nun hierin sich manches Neue und Beachtenswerthe fand, so hielt ich es für meine Pflicht, dasselbe der Oeffentlichkeit nicht vorzuenthalten, um so mehr, da seit dem Erscheinen der Lübeckischen Flora nun bereits 25 Jahre verflossen sind.

Aus dem eben angeführten Material in Verbindung mit meinen eigenen Beobachtungen ging nun diese Arbeit hervor, welcher ich die Form einer vollständigen Uebersicht gab, um sie dadurch auch denen zugänglich zu machen, welche Häcker's Flora nicht besitzen.

Dabei richtete ich mein Augenmerk besonders auf die in unserer Flora vorgegangenen Veränderungen und ließ deshalb alle neuen Entdeckungen durch spationirten Druck hervorheben, während alle zweifelhaften Arten durch ein Fragezeichen bemerkbar gemacht wurden.¹

Außer der schon genannten Lübeckischen Flora von G. R. Häcker 1844 habe ich an literarischen Hilfsmitteln noch eine nur als Manuscript vorhandene ältere Lübecker Flora benutzt, welche sich auf unserer Stadtbibliothek unter

1. Was die Anordnung betrifft, so bin ich darin Boll's Meßlenburgischer Flora, so wie Garke, gefolgt.

dem Namen: „Wolf. Tentamen florae Lubecensis 1816“ befindet. Einiges ist auch aus Wiggers, Primitiae florae Holsaticae. Kiliae 1780; Nolte, Novitiae florae Holsaticae. Hamburgi 1828 und aus den Archiven des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg entnommen.

In dem zweiten Theil gedenke ich dann die Cryptogamen zu veröffentlichen, wenngleich dieser Theil unserer Flora noch sehr lückenhaft ist, und daran endlich einige allgemeine Bemerkungen zu knüpfen.

I. Dicotyledoneae.

Ranunculaceae.

Clematis Vitalba L. an einigen Stellen verwildert. Z. B. Treibelsstieg bei Schliemann's Garten.

1. *Thalictrum minus* L. (Wilde 1854) am Steinrader Wege; bei Hamberge.

2. *Thalictrum flavum* L. am Ufer der Trave; Schellbruch.

3. *Anemone Hepatica* L. am Treibelsstieg; im Pauerholz.

4. *A. Pulsatilla* L. beim Schellbruch in der Nähe der Kalkbrennerei auf Anhöhen; bei Walchhusen. — Bismlich selten.

5. *A. pratensis* L. häufiger als die vorige! beim Schellbruch (s. vorige Species); Herrenfähre; Wesseloe; Sandtannen.

6. *A. nemorosa* L.

7. *A. ranunculoides* L. häufig.
8. *Myosurus minimus* L.
9. *Ranunculus hederaceus* L. im Schellbruch; bei Wülfsdorf.
10. *R. aquatilis* L.
β. paucistamineus Tausch. in Gräben im Schellbruch.
γ. tripartitus Nolte in stehenden Wassern an der Trave hinter Schlutup; auf dem Brinwall.
11. *Ranunculus fluitans* Lam. in der Trave; hinter Schlutup; Stechnitz bei Cronsförde.
12. *R. divaricatus* L. durch das ganze Gebiet (häufig mit Kalk infestirt.)
13. *R. Flammula* L.
β. radicans Nolte; am Blankensee See. (31. 8. 63 Häcker).
14. *R. reptans* L. Blankensee.
15. *R. Lingua* L.
16. *R. Ficaria* L.
17. *R. auricomus* L.
18. *R. acris* L.
19. *R. lanuginosus* L.
20. *R. polyanthemus* L. Gebüsch an der Trave bei Siems.
21. *R. repens* L.
22. *R. bulbosus* L.
23. *R. sceleratus* L.
24. *R. arvensis* L.
25. *Caltha palustris* L.

26. *Aquilegia vulgaris* L. In Wäldern, sehr selten; bei Scharbeutz.

27. *Delphinium Consolida* L. auf Aeffern unter Getreide. Bei Marly; dem ersten Fischerbuden; bei dem Irrenhause u. s. w.

28. *Actaea spicata* L. selten; bei Padelübbe; Nabeburg; im Riesbusch; Scharbeutz.

Berberideae. *Berberis vulgaris* L. hier und da verwildert.

2. Nymphaeaceae. 29. *Nymphaea alba* L.

30. *Nuphar luteum* L.

3. Papaveraeae. 31. *Papaver Argemone* L.

32. *P. Rhoeas* L.

33. *P. dubium* L.

34. *Chelidonium majus* L.

35. *Corydalis cava* Schwgg. Israelsdorf; am Fußsteige vom Riesbusch nach Gr. Parin; auch bei Schatlin.

36. *Corydalis intermedia* P. M. E. hinter Stedfeldsdorf; bei Bergebrück. Sehr selten!

37. *Fumaria officinalis* L.

5. Cruciferae. 38. *Nasturtium officinale* R. Br. besonders in fließenden Wassern, jedoch nicht sehr häufig.

39. *N. amphibium* L.

40. *N. palustre* Dec.

41. *N. sylvestre* R. Br. selten! am Steinrader Wege, Roddenkoppel.

42. *Barbarea vulgaris* R. Br.

? 43. *B. praecox* R. Br. (wahrscheinlich aus unserer Flora zu streichen!)

44. *B. stricta*. Im Schellbruch, an der Trave, Schwartauer Aue.

45. *Turritis glabra* L.

46. *Arabis arenosa* Scop. auf sandigen Feldern bei Tremß, auf der Roddenkoppel bei der Eisengießerei!

47. *A. Thaliana* L.

48. *Cardamine hirsuta* L. hie und da; bei Tremß.

49. *C. sylvatica* Link in feuchten Wäldern; Lauerholz; Strecknitzer Holz; Kiesebusch.

50. *C. pratensis* L.

51. *C. amara* L.

52. *Sisymbrium officinale* L.

53. *S. Sophia* L.

54. *Alliaria officinalis* Andr.

55. *Erysimum cheiranthoides* L.

Brassica oleracea L. in zahlreichen Varietäten.

Br. Rapa L.

Br. Napus L.

56. *Sinapis arvensis* L.

Sinapis alba L. angebaut.

S. nigra angebaut. Beide Arten kommen auch hie und da verwildert vor.

57. *Alyssum calycinum* L. selten; bei Rosenhagen am Ostseeufer; auf der Veef bei Ratzburg (1859 Häcker); auf der Roddenkoppel bei Lübeck (wahrscheinlich durch Ballast dahingebracht). 1865 zuerst von mir gefunden.

58. *Farselia incana* R. Br. an sandigen Stellen vor dem Burghore; auch schon bei Kensefeld.

59. *Draba verna* L.

60. *D. muralis* L. wurde zuerst im Jahre 1849 von Wilde an einer Stelle unseres Walles gefunden,

die später durch die Eisenbahn ganz verändert wurde, so daß dadurch auch diese Pflanze wieder verschwand. Sie war dann lange verschwunden und tauchte erst im Anfang der sechsziger Jahren wieder auf, wo sie von Häcker und mir auf der Roddenkoppel in einigen Exemplaren gefunden wurde. — Jetzt ist sie an dem genannten Orte sehr häufig!

61. *Cochlearia Armoracia* L.

62. *Camelina sativa* Crantz.

β. *dentata* Pers.

63. *Thlaspi arvense* L.

64. *Lepidium campestre* R. Br. selten. Am Fußsteig von Eckhorst nach Heilshop; beim Haßrug; in der Wüstenei. Volksdorfer Mühle! Wessloe!

65. *Lepidium sativum* L.

66. *Capsella Bursa pastoris* L.

67. *Senebiera Coronopus* L. bei der Herrenfähre, am Seestrand bei Travemünde; auch bei Marly.

68. *Neslea paniculata* L.

69. *Bunians orientale* L. in ziemlicher Menge vor dem Holsteinthor am Wege nach Steinrade und bei Krempelsdorf. In Wolf, Tentamen florae Lubecensis 1816 fehlt diese Pflanze noch. Häcker führt sie in seinen Excursionsverzeichnissen zuerst unterm 15. Juli 1827 auf.

70. *Cakile maritima* Scop.

71. *Raphanus Rraphanistrum* L.

R. *sativus* L. in vielen Varietäten angebaut.

*, *Violaceae*.

72. *Viola palustris* L.

Viola epipsila Ledeb. ist einmal von dem jeßl. Dr. E. Avé-Lallemant im Kiegebusch gefunden worden. (Wann?)

73. *V. hirta* L. Am Daffower See; auf dem

Buchwerder und am Stulperhude hinter Dummerödorf.

74. *V. odorata* L.

75. *V. sylvestris* Lam.

β. *Rivini* a n a Rehb.

76. *V. canina* L.

β. *lucorum* Rehb.

γ. *ericetorum* Sm. an trockenen Wegen bei Stred-
nitz, Waldhufen.

77. *V. tricolor* L.

β. *arvensis*.

78. *Reseda luteola* L. hier und da verwildert; 3. 7. *Reseda-*
ceae.
B. Ballastfuhle.

79. *Drosera rotundifolia* L. Sehr häufig.

8. *Drosera-*
ceae.

80. *D. intermedia* Hayne. Seltener, als die vorige,
aber doch noch ziemlich häufig; Wesslee, Blankensee u.
a. a. D.

81. *D. anglica* Huds. Früher bei Blankensee und
Dummerödorf, wiewohl selten. Der Standort bei Dum-
merödorf ist zu Wiese gemacht und dadurch die Pflanze
ausgerottet worden. Bei Blankensee habe ich sie in den
letzten Jahren ebenfalls vergeblich gesucht, wiewohl sie
dennoch daselbst vorkommen mag.

82. *Parnassia palustris* L. ziemlich häufig und ver-
breitet.

83. *Polygala vulgaris* L. nicht allzu häufig.

9. *Polygala-*
ceae.

84. *Dianthus prolifer* L. auf der Anhöhe bei Her-
renhof; bei Schlutup 10. *Silene-*
ceae.

85. *D. Armeria* L. selten. Bei Steinrade; auf
einem Felde hinter dem Weisenbrink (1864)!

86. *D. deltoides* L.

Saponaria officinalis L. vor dem Holsteinthor an der Schwarztaner Chaussee an mehreren Orten, aber stets mit gefüllten Blüthen, daher sicher nur verwildert.

Von Häcker einmal auf der Beek bei Rakeburg mit einfachen Blüthen gefunden.

87. *Silene Otites* L. Auf grasigen Anhöhen bei Schlutup.

88. *S. inflata* Sm.

89. *S. nutans* L. bei Dummerstorf. Waldhufen, an der Schlutuper Chaussee, bei dem Militärschießplatz, u. a. a. O. Im Ganzen nicht allzu häufig.

90. *Lychnis flos cuculi* L.

91. *L. dioica* L. (*Melandryum album* Garke.)

92. *L. diurna* L. (*M. rubrum* Garke.)

93. *Agrostemma Githago* L.

11. *Alsina-*
cere.

94. *Sagina procumbens* L.

95. *S. maritima* Don. am Eestrand bei Travemünde; auf dem Brinwall häufig; Trave bei Schlutup.

96. *S. apetalá* L. Bei Daffow.

Auch wohl noch an vielen anderen Orten, wo sie nur ihrer Kleinheit wegen übersehen worden ist.

97. *S. nodosa* L.

β. *pubescens* Koch.

98. *Spergula arvensis* L.

99. *S. Morisonii* hier und da auf sandigen Feldern, z. B. bei Blankensee.

100. *Spergula pentandra* L. am Schlutuper Wege und anderen Orten.

101. *Spergularia rubra* Presl. Grönauer Heide und ähnlichen Orten.

β. *media* Wahlb. auf dem Brinwall.

γ. marginata Koch. Priwall, bei Schlutup
und Untertrave.

102. *Honckenya peploides* L. am Ostseestrande
häufig.

103. *Moehringia trinervia* Clairv.

104. *Arenaria serpyllifolia* L.

105. *Holosteum umbellatum* L.

106. *Stellaria nemorum* L.

107. *St. media* L.

108. *St. Holostea* L.

109. *St. glauca* With.

110. *St. graminea* L.

111. *St. Friesiana* (*St. longifolia* Fries) Sumpf-
wiesen bei Trumesse. —

112. *St. uliginosa* Mur.

113. *St. crassifolia* Ehr. auf nassen Wiesen
bei Blankensee und Weibendorf (27. 6. 49 von Häcker
dort zuerst gefunden); am Travenufer hinter Schlutup.

114. *Malachium aquaticum* L.

115. *Cerastium glomeratum* Thuil.

116. *C. semidecandrum* L.

β. glandulosum Koch. (=glutinosum Fr.)
Ufer der Trave hinter Schlutup, Stulperhuck.

117. *Cerastium triviale* Lk.

118. *C. arvense* L.

119. *Elatine Hydropiper* L. am Ufer <sup>12. Elatina-
ceae.</sup>
der Trave bei der Herrenfähre. (Schlutupex Tannen.)

120. *Linum catharticum* L.

13. Linaceae.

121. *L. usitatissimum* angebaut und hier und da
verwildert.

122. *Radiola millegrana* Smith.
14. *Malvaceae*. 123. *Malva Alcea* L. auf Anhöhen bei Iwendorf, Herrenhof, Hordsdorf u. a. a. D.
124. *M. sylvestris* L.
- M. crispa* am Seestrand bei Niendorf verwildert.
125. *M. neglecta* Wallr. (*M. rotundifolia* L. in Häcker's Flora.)
126. *M. rotundifolia* L. = *borealis* Wallm. am Seestrande bei Haffrug.
15. *Tiliaceae*. 127. *Tilia grandifolia* Ehr.
128. *T. parvifolia* Ehr.
16. *Hypericaceae*. 129. *Hypericum perforatum* L.
130. *H. humifusum* L. Dummerdorf, Iwendorf, Grönauer Heide u. a. a. D.
131. *H. quadrangulum* L.
132. *H. tetrapterum* Fries.
133. *H. pulchrum* L. selten; an der Schwartauer Chaussee dicht vor dem Holz; Weßloe; Waldhufen.
134. *H. montanum* L. selten; Riesbusch; Dummerdorf; an der Travemünder Chaussee jenseits der Herrenfähre; See bei Rakeburg.
135. *H. hirsutum* L. Daffow (Griewank); Wüstenei bei Steinrade.
17. *Aceraceae*. 136. *Acer campestre*.
137. *A. Pseudo-Plantanus* L.
138. *A. plantanoides* L.
- Hippocastanaceae*. *Aesculus Hippocastanum* L. angebaut.
- Ampelidaceae*. *Ampelopsis quinquefolia* R. & Sch.
- Vitis vinifera* L.
18. *Geraniaceae* 139. *Geranium palustre* L.

140. *G. pyrenaicum* L. auf der Robben-
koppel und an den benachbarten Wäldern.
141. *G. pusillum* L.
142. *G. dissectum* L.
143. *G. columbinum* L.
144. *G. molle* L.
145. *G. Robertianum* L.
146. *Erodium cicutarium* L'Heriter.
147. *Impatiens Noli tangere* L. 19. Balsaminaceae.
148. *Oxalis Acetosella* L. 20. Oxalidaceae.
149. *O. stricta* L.
150. *Evonymus europaeus* L. 21. Celastraceae.
151. *Rhamnus cathartica* L. 22. Rhamnaceae.
152. *R. Frangula* L.
153. *Ulex europaeus* L. Am Horsborfer Berg bei 23. Papillo-
Blankenfee; früher auch hinter Dorn's Hof vor dem
Holsteinthor. naceae.
154. *Sorothamnus scoparius* Koch.
155. *Genista pilosa* L.
156. *G. tinctoria* L.
157. *G. germanica* L. Siems, Waldbusen, Dum-
mersdorf.
158. *G. anglica* L. Heide- und Sandboden zer-
streut; Treidelhütte, Blankenfee.
159. *Ononis spinosa* L.
160. *O. repens* L.
170. *Anthyllis Vulneraria* L. An dem hohen
Travenufer bei Herrenwhf und an der Travemünder
Chaussee.
171. *Medicago falcata* L.

Var. *versicolor* Wallr. Am Wege hinter Ballast-
fuhrle.

172. *M. lopulina* L.

173. *M. saliva* L.

M. minima kommt bei Niendorf und Scharbeutz vor. —
Nolte, Nov. flor. Hols. p. 68 und Lienau, die phan. Pflanzen
des Fürstenth. Lübecks. — Soll auch bei Travemünde vor-
kommen, ist jedoch in der neueren Zeit von Lübecker Botanikern
nicht gefunden worden.

174. *Melilotus officinalis* Desr.

175. *M. alba* Desr.

176. *Trifolium pratense* L.

177. *T. alpestre* L. Untertrave.

178. *T. arvense* L.

179. *T. striatum* L. Untertrave.

180. *T. medium* L.

181. *T. fragiferum* L. Untertrave; Priwall; Röp-
senberg bei Lübeck.

182. *T. repens* L.

183. *T. hybridum* L.

184. *T. agrarium* L.

185. *T. procumbens* L.

β. *majus* = *T. campestre* Schreb.

186. *T. filiforme* L.

187. *Lotus corniculatus* L.

β. *tenuifolius* Rchb. Auf Salzwiesen
am Priwall.

188. *L. uliginosus* Schk.

189. *Astragalus glycyphyllos* L.

190. *Ornithopus perpusillus* L.

191. *Vicia Cracca* L.

192. *V. sepium* L. (Var. flor. albo.)

Var. montana Koch im Riesebusch.

193. *V. angustifolia* Roth. (Var. flor. albo.)

194. *V. sativa* L.

195. *V. lathyroides* L. Selber bei der Glashütte.

196. *V. sylvatica* L. Zwischen Gneversdorf und Niendorf an Hecken.

V. saba cultivirt.

197. *Ervum hirsutum* L.

198. *E. tetraspermum* L.

E. Lens et monanthos hin und wieder gebaut.

Pisum sativum L. gebaut.

199. *Lathyrus pratensis* L.

200. *L. palustris* L. selten; im Schellbruch, am Treidelstieg; bei dem ersten Fischerbuden.

201. *Lathyrus sylvestris* L. zerstreut in Hecken.

202. *L. tuberosus* L. Von Pohlmann früher bei Travemünde gefunden, welcher Standort jedoch längst von den Wellen verschlungen ist. Seitdem auch noch nicht wieder aufgefunden. — Im Herbar. des hiesigen Naturaliencabinets ist kein Lübeckisches Exemplar enthalten.

203. *Orobis vernus* L. im Riesebusch, Beek bei Rakeburg.

204. *O. niger* L. Treidelstieg, Dummerisdorf.

205. *O. tuberosus* L. ziemlich häufig; Böppendorf, Militärschießplatz bei Lübeck u. a. a. D.

206. *Prunus spinosa* L.

24. Amygdalaceae.

207. *P. insititia* L.

208. *P. avium* L.

209. *P. Cerasus* L.

25. Rosaceae.

210. *P. Padus* L.211. *Spiraea Ulmaria* L.

212. *Sp. Filipendula* L. kam früher bei Pötnitz vor; jedoch kann ich keine nähere Auskunft darüber geben, ob sie sich noch daselbst findet.

213. *Geum urbanum* L.214. *Geum rivale* L.

213 + 214. *Geum rivali-urbanum* G. Meyer (*G. intermedium* Ehrh.) Hier und da taucht dieser Bastard einmal auf. Im Pauerholz, auch im früheren Falkenhuserholz.

215. *Rubus fruticosus* W. & N. bei Mönkhof.216. *R. Sprengelii* W. & N.217. *R. discolor* W & N.218. *R. thyrsiflorus* W. & N.219. *R. glandulosus* Bell.220. *R. plicatus* W. & N.221. *R. caesius* L.222. *R. Idaeus* L.

223. *R. saxatilis* L. im Pauerholz, bei Steinrade und an andern Orten.

In Vorstehendem habe ich nur eine Aufzählung der bisher vom feil. Hücker angeführten Arten gegeben.¹ Ich werde im II. Theil auf dieses Genus zurückkommen.

224. *Fragaria vesca* L.

¹ Aus Versehen sind folgende Arten überschlagen:

Rubus affinis W. & N.*R. Radula* W. & N.*R. nemorosus* W. & N.*R. Schlechtendalii* W. & N.

225. *F. elatior* L. festener als die vorige.
 226. *Comarum palustre* L.
 227. *Potentilla anserina* L.
 228. *P. argentea* L.
 229. *P. reptans* L.
 230. *P. Tormentilla* Sibth.
 231. *P. verna* L. auf dem Brühl, bei Niendorf
 und in der Nähe des Polierfruges. (Schon in Wolff,
 Tentamen 1816 ist dieser Standort angegeben.)
 232. *P. opaca* L. Auf dem Brühl (vergl. Boll's
 Flora v. Mecklenbg. Archiv XIV, p. 240.)
 233. *P. Fragariastrum* Ehrh. Im Lauerholz, bei
 Padelügge (?); in der Wüstenei; bei Hohenstiege.
 234. *Agrimonia Eupatoria* L.
 235. *Rosa canina* L.
 236. *R. rubiginosa* L.
 237. *R. tomentosa* Smith.
 Verwiltet:
Rosa cinnamomea L. bei Steinrade, Neu-Lauerhof.
R. pomifera Herm. am Vorwerfer Weg in Hecken.
 238. *Alchemilla vulgaris* L.
 239. *A. arvensis* Scop.
 240. *Poterium Sanguisorba* L. hie und da; beson-
 ders in der Nähe der Ostsee.
 241. *Crataegus Oxyacantha* L.
 242. *C. monogyna* Jacq. (s. auch Archiv XIV. p.
 242.)
 243. *Pyrus communis* hie und da verwiltet.
 244. *P. Malus* wie vorige.
 245. *Sorbus Aucuparia* L.

26. Poma-
ceae.

27. Onograceae.

246. *Epilobium angustifolium* L.
 247. *E. hirsutum* L.
 248. *E. parviflorum* Schreb.
 249. *E. montanum* L.
 β . *verticillatum*.
 γ . *lanceolatum*.
 250. *E. roseum* Schreb.
 251. *E. tetragonum* L.
 252. *E. palustre* L.
 253. *Oenothera biennis* L. Auf sandigen Feldern häufig.

254. *Circaea lutetiana* L. häufig.

? 255. *C. alpina* L. Das Vorkommen dieser Pflanze ist zweifelhaft! Früher bei Falkenhufen und Grönau, soll auch im Strecknitzer Holz gefunden sein.

256. *C. intermedia* Ehrh. Im Bauerholz hie und da; ziemlich selten. Alt-Bauerhof. (27. 7. 61.)

28. Halorragidaceae.

257. *Myriophyllum verticillatum* L.
 γ . *pectinatum* DC. Wessleer Moor.
 258. *M. spicatum* L.

29. Hippuridaceae.

259. *Hippuris vulgaris* L. nicht sehr häufig. In Gräben am Treidelstieg, (wo ich ihn jedoch in den letzten Jahren vergeblich gesucht habe); in Gräben bei der Lachswehr (Schliemann.)

30. Callitrichaceae.

260. *Callitriche stagnalis* Scop.
 β . *minor* Rchb. Mönkhof.
 261. *C. platycarpa* Kütz.
 β . *fluviatilis* Rchb. Treidelstieg.
 γ . *stagnalis* Rchb. bei Heilshepe.
 δ . *leptophylla* Rchb. Schellbruch.

262. *C. vernalis* Ktz.
263. *C. humalata* Ktz. im Schellbruch.
264. *C. autumnalis* L. im See bei Rothen-
hausen; im Räteburger See.
265. *Ceratophyllum demersum* L. 31. Cerato-
phyllaceae.
266. *C. submersum* L. weniger häufig.
267. *Lythrum Salicaria* L. 32. Lythra-
ceae.
268. *Peplis Portula* L. bei Wessloe, Strecknitz und
bei dem Gr. Weinberg.
269. *Bryonia alba* L. in Hecken hie und da, z. B.
auf dem Finkenberg; in Behlendorf, vor dem Hirtenthor.
- ? 270. *B. dioica* L. Kein Standort bekannt! Auch
im Herbarium des hiesigen Naturaliencabinets ist kein
Exemplar von einem Lübeckischen Standorte enthalten.
271. *Montia fontana* L. 33. Portula-
ceae.
- β. rivularis* Gm. in fließenden Gräben
hinter Herremhof an der Trave.
272. *Corrigiola littoralis* L. in der Grönauer Heide. 34. Parony-
chieae.
273. *Herniaria glabra* L.
274. *Illecebrum verticillatum* L. in der Grönauer
Heide; bei Blankensee u. a. a. D.
275. *Scleranthus annuus* L. 35. Scleran-
thaceae.
276. *S. perennis* L.
277. *Sedum Telephium* L. 36. Crassu-
laceae.
278. *S. album* L. beim Köpfenberg vor dem Burg-
thor; bei Israelsdorf; hinter der Reiserbahn (?); auf
Mauern bei Räteburg (St. Georg.) — Bei uns sehr
selten blühend. (s. Häcker Flora p. 168.)
279. *S. aere* L.
280. *Ribes Grossularia* L. 37. Grossu-
laraceae.

- α. glanduloso-setosum, Lauerholz.
 β. pubescens, ebendasselbst.
 γ. glabrum, feltener. Gr. Parin.
 281. *R. alpinum* L. Wüstenei hinter Steinrade.
 282. *R. nigrum* L.
 283. *R. rubrum* L.
 8. Saxifragaceae. 284. *Saxifraga Hirculus* L. bei Blankensee und
 Wulfsdorf; Wessloe.
 285. *S. tridactylites* L. beim Schellbruch; Mönkhof.
 286. *S. granulata* L.
 287. *Chrysosplenium alternifolium* L.
 288. *Chr. oppositifolium* L. viel feltener als das
 vorige; bei den Quellen im Riesbusch; im Lauerholz.
 39. Umbelliferae. 289. *Hydrocotyle vulgare* L.
 290. *Sanicula europaea* L.
 291. *Eryngium maritimum* L. häufig am Strande
 der Ostsee; auch am Travennufer bis Schlutup hinauf. —
 292. *Cicuta virosa* L.
 293. *Apium graveolens* L. in der Nähe der Ostsee.
 294. *Helosciadum inundatum* Koch. in Wasser-
 gräben auf der Grönauer Heide.
 295. *H. repens* L. in Wasserlöchern auf dem
 Bergfelde; früher auch bei den Sandtannen.
 296. *Aegopodium Podagraria* L.
 297. *Carum Carvi* L.
 298. *Pimpinella magna* L.
 β. dissecta Retz.
 299. *P. Saxifraga* L.
 β. nigra Willd. an trockenen Wegen bei Trembs.
 300. *Berula angustifolia* L.

301. *Sium latifolium* L.
302. *Bupleurum tenuissimum* L. in der Nähe der
Ostsee; auf dem Privatwall.
303. *Oenanthe fistulosa* L.
304. *O. Lachenalii* Gm. (*O. megapolitana* Willd.)
am Privatwall beim Ziegelwerk.
305. *O. Phellandrium* Lam.
306. *Aethusa Cynapium* L.
307. *Selinum Carvifolia* L. in Gebüsch an der
Unter-Trave; beim Schellbruch; am Israelsdorfer Holz,
Dänischburg gegenüber.
308. *Angelica sylvestris* L.
309. *Archangelica officinalis* Hoffm.
310. *Peucedanum Oreoselinum* Mönch. bei der
Herrenfähre, Siems u. a. a. D.
311. *Thysselinum palustre* Hoffm. in Mooren bei
Wessloe, Waldhusen u. a. a. D.
312. *Pastinaca sativa* L.
313. *Heracleum Sphondylium* L.
314. *Laserpitium prutenicum* L. an den hohen
Ufern der Untertrave; Siems, Dammersdorf.
315. *Daucus Carota* L.
316. *Caucalis daucoides* L. auf Saatsfeldern hin
und wieder.
317. *Torilis Anthriscus* Gaertn.
318. *Scandix pecten* L. vor dem Holsteinthor am
Fußweg nach Schönböfen. (In Wolff, Tentamen flor.
Lubec. 1816 noch nicht enthalten!)
319. *Anthriscus sylvestris* Hoffm.

320. *A vulgaris* Pers. in der Nähe einiger Dörfer,
3. B. bei Siems.

321. *Chaerophyllum temulum* L.

322. *Conium maculatum* L.

40. *Aralia*
ceae.

323. *Hedera Helix* L.

41. *Corna-*
ceae.

324. *Cornus sanguinea* L.

325. *Adoxa Moschatellina* L.

42. *Caprifo-*
liaceae.

326. *Sambucus Ebulus*; vor dem Hützer-
thor an einem Graben.

327. *S. nigra* L.

328. *Viburnum Opulus* L.

329. *Lonicera Periclymenum* L.

β. *quercifolium*.

330. *L. Xylosteum* L. hie und da besonders häufig
hinter Steinrade in der Wüstenei.

? 331. *Linnea borealis* L. früher in den Travetannen
am Wege nach Schlutup an einer Stelle in großer Menge.
Durch Ausroden der Tannen ist jedoch diese Stelle jetzt
ganz verändert und diese schöne Pflanze vollständig ver-
tilgt worden. Zuletzt wurde sie hier 1858 gefunden.
Im Herbarium des verst. Dr. E. Avé-Lallemant findet
sich diese Pflanze (etwa 1835 gesammelt) mit dem Stand-
ort „Weßloer Tannen.“ Ob nun Avé hierunter diese
Travetannen verstanden hat, oder ob dies ein anderer
Standort ist, muß dahingestellt bleiben. Für's erste müssen
wir *Linnea* leider aus unserer Flora streichen.

43. *Rubia-*
ceae.

332. *Scherardia arvensis* L.

333. *Asperula odorata* L.

334. *Galium Aparine* L.

335. *G. uliginosum* L.

336. *G. palustre* L.

337. *G. boreale* L. in Gebüſchen am Treitel-
ſtieg.

338. *G. verum* L.

339. *G. Mollugo* L.

338 + 339. *G. vero-Mollugo* Schiede,
Reuchtenfeld, Herrenfähre zwiſchen den Stammeltern.

340. *G. sylvaticum* L.

341. *G. saxatile* L. auf Heideplätzen, beſonders
mit torfigem Grunde.

342. *Valeriana officinalis* L.

44. *Valeria-
naceae.*

β. *exaltata* Mick.

343. *V. dioica* L.

344. *Valerianella olitoria* Mönch.

345. *V. dentata* Poll. ſeltener, als die vorige.

346. *Dipsacus sylvestris* Mill. bei Steinrade.

45. *Dipsaca-
ceae.*

347. *D. pilosus* L. gehört eigentlich nicht mehr zu
unſerer Flora, denn der nächſte jetzt bekannte Standort
iſt bei Mienhagen im Mecklenburgiſchen. In Wolf, Ten-
tamen heiſt es nur „ad vias.“ Nach dieſer Flora wäre
ſogar *D. pilosus* bei uns häufiger geweſen, als *D. syl-
vestris*.

348. *Knautia arvensis* L.

β. *integrifolia* G. Meyer.

349. *Succisa pratensis* Mönch.

350. *Scabiosa Columbaria* L. an den hohen Ufern
der Untertrave.

351. *Eupatorium cannabinum* L.

46. *Compo-
sitae.*

352. *Tussilago Farfara* L.

a) *Corymbi-
florae.*

353. *Petasites officinalis* Mönch. bei Dänſchburg

an der Trave; vor dem Holfteinthor in der Nähe der Schwartauer Chaussee. (Früher auch bei Raben's Garten und bei Hohenstiege.)

354. *Aster Tripolium* L. am Ostseestrande und an der Untertrave.

355. *A. salicifolius* Scholler. am Treidelsstieg.

356. *Bellis perennis* L.

357. *Erigeron canadensis* L.

358. *E. acer* L.

359. *Solidago Virga aurea* L.

360. *Inula salicina* L. am Treidelsstieg und Ostseeeufer bei Travemünde.

361. *I. britanica* L. auf Seestrandwiesen.

362. *Pulicaria vulgaris* Gärtn. hie und da in Dörfern.

363. *P. dysenterica* Gärtn. an der Untertrave und bei Travemünde.

364. *Bidens tripartita* L.

365. *Bidens cernua* L.

β. *Coreopsis Bidens* L.

γ. *minimus* L.

366. *Rudbeckia laciniata* L. ist wahrscheinlich aus unserer Flora zu streichen, denn sie kommt meines Wissens an dem bisher bekannten Standorte bei der Struckmühle nicht mehr vor. Früher dort in großer Menge.

367. *Filago germanica* L.

368. *F. arvensis* L.

369. *F. minima* Fr.

370. *Gnaphalium sylvaticum* L.

371. *G. uliginosum* L.
372. *G. luteo-album* L. in der Grönauer Heide; am Ostseeufer bei M. Timmendorf an etwas feuchten Stellen.
373. *G. dioicum* L.
374. *Helichrysum arenarium* DC.
375. *Artemisia Absinthium* L. in der Nähe der Dörfer hie und da, z. B. in Blankensee, vor dem Mühlenthor in der Nähe der Rahlhorst u. a. a. D.
376. *A. campestris* L.
377. *A. vulgaris* L.
378. *Tanacetum vulgare* L.
379. *Achillea Ptarmica* L.
380. *A. Millefolium* L.
381. *Anthemis tinctoria* L. an der Schwartzauer Chaussee; hinter der Herrenfähre.
382. *A. arvensis* L.
383. *A. Cotula* L.
384. *Matricaria Chamomilla* L.
385. *Chrysanthemum Leucanthemum* L.
386. *Ch. Parthenium* Bernh. auf dem Priwall bei der Koblenniederlage und sonst hie und da.
 β . *discorideum* Nolte an der Trave bei der Ballastfuhr. (5. 7. 62.)
387. *Ch. inodorum* L.
 β . *maritimum* L.
388. *Clr. segetum* L.
389. *Arnica montana* L. in der Nähe der Herrenfähre; bei Waldhusen, Siems; auch bei Weßloe.
390. *Senecio palustris* DC.

391. *S. vulgaris* L.

S. viscosus L. in der Nähe Lübeck's noch nicht gefunden, wohl aber bei Mölln im Lauenburgischen.

392. *S. sylvaticus* L.

393. *S. vernalis* W. K. am hohen Travenufer hinter Schlutup; an der Chaussee nach Schönberg hinter Schlutup.

394. *S. Jacobaea* L.395. *S. aquaticus* Huds. am Treidelstieg.

b) Cynaro-
cephalae.

396. *Cirsium lanceolatum* Scop.397. *C. palustre* Scop

C. heterophyllum findet sich in Wolf, Tentamen, jedoch ohne Standort; auch in dem Herbarium des verst. Dr. E. Avé-Lallemant findet sich ein beim 2. Fischerbuden gesammeltes Exemplar. — Hierauf hin kann diese Pflanze wohl noch nicht in unsere Flora aufgenommen werden, um so weniger, da sie weder in Holstein noch in Mecklenburg vorkommt. Der nächste Standort ist die Ostküste Schleswigs.

398. *C. acaule* L. bei Travemünde; beim Seefrug; bei der Weberkoppel u. a. a. D.

β. caulescens Pers. Buntekuh; Travemünde.

399. *C. oleraceum* Scop.400. *C. arvense* Scop.401. *Carduus acanthoides* L.402. *C. crispus* L.403. *C. nutans* L.

404. *Onopordon Acanthium* L. bei Israelsdorf, Struckmühle, Ballastkuhle u. a. a. D.

405. *Lappa major* Gärtl.406. *L. minor* DC.

407. *L. tomentosa* Lam.
408. *Carlina vulgaris* L.
409. *Serratula tinctoria* L. Dänischburg u. a. a. D.
410. *Centaurea Jacea* L.
411. *C. Cyanus* L.
412. *C. Scabiosa* L.
413. *Lampsana communis* L. c) Cichoriaceae.
414. *Arnoseris minima* Lk.
415. *Cichorium Intybus* L.
416. *Leontodon autumnalis* L.
417. *L. hastilis* L. (*Apargia hispida* Willd.)
418. *Tragopogon pratensis* L.
419. *Hypochoeris glabra* L.
420. *H. radicata* L.
421. *Achyrophorus maculatus* Scop. selten;
zwischen Siems und Dänischburg.
422. *Taraxacum officinale* Web.
 β. salinus (*Leontodon salinus* Pollich) am Ost-
seeftrande.
423. *Chondrilla juncea* L. an Aefferrän-
dern bei Schlutup.
424. *Lactuca muralis* Less.
425. *Sonchus oleraceus* L.
426. *S. asper* All.
427. *S. arvensis* L.
428. *S. palustris* L.
429. *Crepis biennis* L.
430. *C. tectorum* L.
431. *C. virens* Vill.
432. *C. paludosa* Mneh.

433. *Hieracium Pilosella* L.

434. *H. pratense* Tausch. Grönauer Baum.
(8. 6. 59.)

435. *H. cymosum* Willd. an der Rakeburger
Chaussee hinter Strecknitz.

436. *H. murorum* L.

437. *H. vulgatum* Fries in Wäldern und
Gebüsch; Pauerholz.

438. *H. boreale* Fr.

439. *H. sylvestre* Tausch.

440. *H. rigidum* Hartm.

441. *H. umbellatum* L.

47. Campa-
nulaceae.

442. *Jasione montana* L.

β. major.

γ. *litoralis* auf dem Brühl.

443. *Phyteuma spicatum* L. in Laubwäldern.

444. *Campanula rotundifolia* L.

445. *C. rapunculoides* L.

446. *C. Trachelium* L.

447. *C. latifolia* L. ziemlich selten; beim 1. Fischer-
buden; im Schellbruch.

448. *C. patula* L.

449. *C. Rapunculus* L. an der Strecknitz bei
Anker.

450. *C. persicifolia* am hohen Ufer der Untertrave
hinter Dummerßdorf, bei Rakeburg auf der Beek.

48. Siphon-
andraceae.

451. *Vaccinium Myrtillus* L.

452. *V. uliginosus* L. nicht sehr häufig.

453. *V. Oxycoccus* L.

454. *Andromeda polifolia* L.

455. *Calluna vulgaris* L.

49. Ericaceae.

456. *Erica Tetralix* L.

457. *Ledum palustre* L. sehr selten! Nur bei Wessloe jenseits des Sandgrabens; häufiger im Räteburgischen.

? 458. *Pyrola rotundifolia* L. Die *Pyrola*-Arten^{51. Hypopityaceae.} sind in den letzten zehn Jahren immer seltener geworden,^{50. Rhodraceae.} manche sind sogar, besonders durch Ausroden der Wälder, ganz verschwunden. *P. rotundif.* kam zwischen Blankensee und Weidendorf vor, ist jedoch in den letzten Jahren auch dort nicht mehr gefunden. Die letzten Exemplare, welche ich von dort besitze, sind vom Jahre 1860.

? 459. *P. chloratha* Sw. bei Wessloe; zuletzt gefunden 4. 7. 55.

460. *P. minor* L. im Riesbusch und Rauerholz.

? 461. *P. uniflora* L. Rauerholz und bei Wessloe. Zuletzt gefunden 5. 7. 55.

462. *Ramischia secunda* Grcke (= *Pyrola secunda* L.) nicht sehr selten; bei Wessloe; in den Trabetannen bei der Herrenfähre.

? 463. *Chimophila umbellata* Nutt. (*Pyrola umbellata* L.) in den Wessloer Tannen. Zuletzt gefunden 1. 8. 58. (zweiter Eingang links.)

Es kommen demnach mit Sicherheit bei uns nur noch *P. minor* und *secunda* vor!

464. *Monotropa Hypopitys* L.

β. Monotropeae.

465. *M. Hypophegea* Wallr.

Häcker sagt über diese Arten in seiner Flora Folgendes: „Sie werden von Vielen für schmarotzend gehalten, doch habe ich bei mehr, als hundert sorgfältig unter-

suchten Exemplaren feins auf Baumwurzeln sitzend gefunden. Die letztere Art kommt wenigstens hier stets nur in Nadelhölzern, die vorige nur in Laubwäldern vor, und nirgends konnte ein Uebergang von einer zur andern beobachtet werden.“

Ich enthalte mich zunächst jeder Bemerkung hierzu, möchte aber Alle auffordern, auf diese wichtigen Fragen ihr Augenmerk zu richten und ihre Beobachtungen mitzutheilen.

52. Aquifolia-
ceae.

466. *Ilex Aquifolium* L. wird von Jahr zu Jahr immer mehr ausgerottet. Ein blühendes Exemplar ist fast gar nicht mehr zu finden.

53. Oleaceae.

Ligustrum vulgare L. cultivirt und verwildert.
Syringa vulgaris L. ebenso.

467. *Fraxinus excelsior* L.

54. Asclepiadaceae.

468. *Cynanchum Vincetoxicum* L. nur auf der Insel Buchwerder im Daffower See.

55. Gentianaceae.

469. *Menyanthes trifoliata* L.

? 470. *Sweertia perennis* L. ist aus unserer Flora zu streichen. Sie ist nur ein einziges Mal von Rudolphi „an der Wafnitz“ (wo?) gefunden worden, welches Exemplar derselbe an Häcker überschickte, worauf hin dieser die Pflanze mit in seine Flora aufnahm. Trotz aller Mühe aber, welche darauf verwandt worden ist, ist es in allen 25 Jahren nicht gelungen, auch nur ein zweites Exemplar zu finden.

471. *Gentiana campestris* L. sehr selten; bei der Treidelhütte, auf dem Leuchtenfelde bei Travemünde (?); vor dem Holsteinthore bei der Bohmühle ist sie nicht mehr

zu finden; beim Seefrug (1851); einmal auch auf dem Weisenbrink gefunden (Arnold).

472. *G. Amarella* L. Priwall, Niendorf; Leuchtenfeld bei Travemünde (?).

473. *Cicendia filiformis* Delarbre; in der Grönauer Heide.

474. *Erythraea Centaurium* Pers. nicht gerade selten.

475. *E. linariifolia* Pers. Priwall bei Travemünde.

476. *E. pulchella* Fr. (= *ramosissima* Pers.) ebenfalls.

477. *Convolvulus sepium* L.

56. Convolvulaceae.

478. *C. arvensis* L.

479. *Cuscuta europaea* L.

Das Vorkommen der *C. Epithymum* L. ist bisher nicht bekannt geworden.

480. *Asperugo procumbens* L. nicht selten.

57. Boraginaceae.

481. *Cynoglossum officinale* L. nicht sehr häufig.

Borago officinalis L. hier und da vermischt.

482. *Anchusa officinalis* L.

483. *A. arvensis* MB. (*Lycopsis arvensis* L.)

484. *Symphytum officinale* L.

485. *Echium vulgare* L.

486. *Pulmonaria officinalis* L.

487. *Lithospermum arvense* L.

L. officinale L. soll sich bei Neustadt und Rakeburg finden. Ist daher wohl nicht mehr zu unserer Flora zu rechnen.

488. *Myosotis palustris* Rth.

489. *M. caespitosa* Schultz, seltener, als die vorige.

490. *M. sylvatica* Hoffm. ziemlich selten! Nie beobachtet.

491. *M. intermedia* Lk.
 492. *M. hispida* Schlecht.
 493. *M. versicolor* Pers.
 494. *M. stricta* Lk.
58. Solana-
ceae. *Lycium* barbatum L. hie und da verwildert.
 495. *Solanum nigrum* L.
 β . *miniatum* Bernh. bei Travemünde.
 496. *S. Dulcamara* L.
 497. *Hyoscyamus niger* L. hie und da; im Gan-
 zen aber sehr selten.
 498. *Datura Stramonium* L. sehr selten und un-
 beständig.
59. Scrophu-
lariaceae. 499. *Verbascum Thapsus* L. selten; hie und da.
 α . Verbas-
ceae. 500. *V. thapsiforme* Schrad. häufiger.
 501. *A. nigrum* L. gemein.
 β . Antirrh-
neae. 502. *Scrophularia nodosa* L.
 503. *S. aquatica* L.
 504. *Antirrhinum Orontium* L. hie und da; bei
 Dummerödorf; Roddenköppel (Schliemann 1867.)
 505. *Linaria Elatine* Mill. auf kalkhalti-
 gen Aedern an der Eisenbahn bei Sarau.
 506. *L. minor* Desf. ziemlich selten; bei Hartwig's
 Garten.
 507. *L. vulgaris* Mill.
 508. *Veronica scutellata* L.
 509. *V. Anagallis* L.
 510. *V. Beccabunga* L.
 511. *V. Chamaedrys* L.
 512. *V. montana* L.auerholz (bei Hilde).
 513. *V. officinalis* L.

514. *V. serpyllifolia* L.

515. *V. arvensis* L.

516. *V. verna* L.

517. *V. triphyllos* L.

518. *V. agrestis* L.

519. *V. Buxbaumii* Ten. auf Feldern bei Hohenstiege (24. 5. 60); früher auch auf dem Heiligen-Geist-Felde vor dem Burgthore. (vergl. auch Häcker, Flora p. 7).

520. *V. hederifolia* L.

? 521. *Limosella aquatica* L. vor dem Burgthore an der Wafnitz. (30. 10. 48 zuletzt gefunden?) Ihr Vorkommen ist zweifelhaft!

522. *Melampyrum cristatum* L. in der Nähe der <sup>60. Rhinan-
theae.</sup> Untertrave; bei Siems; Dummerßdorf; an der Travenmünder Chaussee.

523. *M. arvense* L. sehr selten; bei Neustadt.

M. nemorosum L. nur an einzelnen Stellen, z. B. Dummerßdorf, bei Gr. Parin, auf der Beek bei Radeburg.

524. *M. pratense* L.

525. *Pedicularis sylvatica* seltener, als die folgende. Im Scheßbruch.

526. *P. palustris* L.

527. *Alectorolophus minor* W. und Grab. nicht sehr häufig; hie und da auf Wiesen, z. B. an der Schwarztaner Chaussee.

528. *A. major* Richb.

529. *Euphrasia officinalis* L.

β. *nemorosa* Pers. auf der Grönauer Heide.

530. *E. Odontites* L.

531. *E. verna* Bellardi auf dem Brinwall.

532. *Lathraea Squamaria* L. im Eauerholz; in großer Menge am Himmelsdorfer See.

61. Labiatae.

533. *Mentha sylvestris* L. bei Herrentwhf an der Trave.

Ich halte diese Pflanze bis jetzt noch immer zu *M. sylvestris* L. gehörig (vergl auch Archiv V. 166). — Weitere Mittheilungen hoffentlich im nächsten Archivhefte.

534. *M. aquatica* L.

β. *sativa* L. erster Fischerbuden.

535. *M. araeensis* L.

Dieses schwere Genus ist in unserm Gebiet bisher noch lange nicht genau genug erforscht, weshalb ich auch nur diese 3 Stammarten aufgeführt habe.

536. *Lycopus europaeus* L.

537. *Origanum vulgare* L. auf Anhöhen.

538. *Thymus Serpyllum* L.

β. *Chamaedrys* Fr. bei der Rüknißer Mühle.

539. *Calamintha Acinos* Clairv.

540. *Clinopodium vulgare* L.

541. *Nepeta Cataria* L. nicht häufig; bei der Herrenfähre; auf dem Leuchtenfelde bei Travemünde (?); Genin; Seefrug.

542. *Glechoma hederacea* L.

543. *Lamium amplexicaule* L.

544. *L. purpureum* L.

545. *L. incisum* Willd. in der Kahlhorst, Roddenkoppel u. a. a. D.

546. *L. maculatum* L.
547. *L. album* L.
548. *Galeobdolon luteum* L.
549. *Galeopsis Ladanum* L.
550. *G. ochroleuca* Lmk.
551. *G. Tetrahit* L.
552. *G. bifida* Boenngh.
553. *G. versicolor* Curt.
554. *G. pubescens* Bess. vor dem Mühlen-
thor an Hecken und Wegen.
555. *Stachys sylvatica* L.
556. *S. palustris* L.
557. *S. arvensis* L. nicht sehr häufig. An der
Untertrave und Ostsee auf Aedern.
558. *Betonica officinalis* L. hie und da in Ge-
büschen; 3 B. bei Siems; Hamberge u. a. a. D.
559. *Marrubium vulgare* L. hie und da in Dör-
fern; besonders in der Nähe der Ostsee; auf dem Brinwall.
560. *Ballota nigra* L.
561. *Leonurus Cardiaca* L. hie und da in Dörfern.
562. *Scutellaria galericulata* L.
563. *Prunella vulgaris* L.
564. *Ajuga reptans* L.
565. *A. genevensis* L. bei Blankensee; hinter
Schlutup; auch zwischen Fackenburg und Cleve.
566. *Verbena officinalis* L. hie und da auf Schutt-^{62.} Verbena-
ceae.
haufen und in der Nähe der Dörfer.
567. *Pinguicula vulgaris* L. in Torfmooren; ziem-^{63.} Lentibu-
lariaceae.
lich selten. Bei Waldhufen, Dammersdorf, Treidelhütte.
568. *Utricularia vulgaris* L.

569. *U. neglecta* Lehm. selten; bei Blauensee und Grönuu.

570. *U. intermedia* Hayne etwas häufiger, als die vorige Art. Bei Grönuu, Weßloe u. a. a. D.

571. *U. minor* L. bei Weßloe, Waldbusen, Blauensee.

64. *Primula-*
ceae.

572. *Trientalis europaea* L. in Laubwäldern ziemlich häufig; besonders im Schellbruch und Fuchsberg.

573. *Lysimachia thyrsoflora* L. in den meisten Mooren, wenn auch nicht gerade häufig.

574. *L. vulgaris* L.

575. *L. Nummularia* L.

576. *L. nemorum* L. ziemlich selten; im Pauerholz hier und da; auch im Israelsdorfer Holz und im Kiesebusch.

577. *Anagallis arvensis* L.

578. *Centunculus minimus* L. nicht gerade selten.

579. *Primula officinalis* L. hie und da an Abhängen und auf trocknen Wiesen. Am Dreidelstieg; auch im Pauerholz und im Israelsdorfer Holz.

580. *P. elatior* Jacq sehr häufig.

581. *Hottonia palustris* L.

582. *Samolus Valerandi* L. auf dem Privall; an der Trave bei Alt-Pauerhof.

583. *Glaux maritima* L. auf Salzboden häufig. Am Seestrande und an der Untertrave.

65. *Plumbaginaceae.*

584. *Armeria vulgaris* L.

585. *A. maritima* Willd. auf dem Privall.

66. *Plantaginaceae.*

586. *Litorella lacustris* L. am Blau-

fenjeer See. Früher auch beim 2. Fischerbuden (Wolff, Tentamen).

587. *Plantago major* L.

588. *P. media* L. am Treibelsstieg.

589. *P. lanceolata* L.

590. *P. maritima* L. auf dem Brivall und am Ufer der Trave gegen Travemünde zu.

591. *P. Coronopus* L. bei Travemünde und am Ufer der Untertrave bis zur Herrenfähre.

592. *Chenopodina maritima* Moq. Tand. am See-^{67. Chenopodinaaceae.}strande.

593. *Salsola Kali* L. am Seestrande.

594. *Salicornia herbacea* L. ebendasselbst, aber seltener.

595. *Chenopodium hybridum* L. hie und da an Zäunen. Struchfähre, Borrade u. a. a. D.

596. *Ch. urbicum* L. ebenso; Genin.

597. *Ch. murale* L.

598. *Ch. album* L.

β. *viride* L.

599. *Ch. polyspermum* L.

600. *Ch. Vulvaria* L. vor dem Burghor bei dem Et. Gertrud Kirchhof.

601. *Ch. bonus Henricus* L.

602. *Ch. rubrum* L.

603. *Atriplex litorale* L.

β. *marinum* Delth. — beide am Seestrande.

604. *A. angustifolium* Sm. (*A. patulum* L.)

605. *A. hastatum* L.

β. *prostratum*, Brothner Ufer.

γ . oppositifolium (A. Sackii R. S.) an der Ostsee und Untertrave.

68. Polygo-
naceae.

606. Rumex maritimus L. am Seestrande, aber auch im Binnenlande nicht selten.

607. R. conglomeratus Murr.

608. R. obtusifolius L.

609. R. crispus L.

610. R. Hydrolapathum Huds.

611. R. maximus Schreb. Schellbruch.

612. R. sanguineus L. Schwartauer Holz; Lauerholz.

613. R. pratensis M. & K.

614. R. aquaticus L. Treibelsstieg bei der Glashütte.

615. R. Acetosa L.

616. R. Acetosella L.

617. Polygonum Bistorta L. bei der Schneiderfähre.

618. P. amphibium L.

α . natans.

β . aquaticum.

γ . terrestre.

619. P. lapathifolium L.

β . nodosum Pers.

620. P. Hydropiper L.

621. P. Persicaria L.

β . mite Schrank. an der Trave vor dem Burgtor.

γ . minus Huds.

622. P. aviculare L.

623. *P. Convolvulus* L.

624. *P. dumetorum* L.

P. Tataricum L. hißweisen unter dem cultivirten *P. Fagopyrum* L.

625. *Hippophaë rhamnoides* L. an den hohen^{69. Elaeagnaceae.} Ufern der Untertrave beim Stulperhuck; an der Ostsee bei Travemünde.

625. *Aristolochia Clematitis* L. nur^{70. Aristolochiaceae.} in Hecken vor dem Hürterthor. In der Umgegend von Mölln häufig.

626. *Empetrum nigrum* L. auf Torfmooren nicht^{71. Empetraceae.} selten. Bei Wessloe, Blankensee, Waldhusen u. a. a. D.

627. *Euphorbia helioscopia* L.

^{72. Euphorbiaceae.}

628. *E. Esula* L. am Wege von Blankensee nach der Eisenbahn-Haltestelle.

629. *E. Peplus* L.

630. *E. exigua* L. auf Feldern in der Nähe von Travemünde nicht selten; auch am Dassower See.

631. *Mercurialis perennis* L.

^{73. Acalyphaceae.}

632. *M. annua* L. vor dem Holstein- und Mühlen- thor sehr häufig; besonders in der Rahlhorst.

633. *Urtica urens* L.

^{74. Urticaceae.}

634. *U. dioica* L.

635. *Parietaria officinalis* L. beim St. Lorenz- Kirchhofe und bei der Reiserbahn.

Cannabis sativa L. cultivirt und verwildert.

^{75. Cannabaceae.}

636. *Humulus Lupulus* L.

637. *Ulmus campestris* L.

^{76. Ulmaceae.}

β. *suberosa* Ehr.

638. *U. effusa* Willd.

77. Cupuliferae

639. *Fagus sylvatica* L.

640. *Quercus Robur* L. (spec. plant.) nicht sehr häufig. Weg nach dem Fuchsberg hinunter und im Fuchsberg selbst.

641. *Qu. sessiliflora* Sm.

78. Betulaceae.

642. *Betula alba* L.

643. *B. pubescens* Ehr. im Moor bei Brandenbaum.

644. *Alnus glutinosa* Gärtn.645. *Corylus Avellana* L.646. *Carpinus Betulus* L.

79. Salicaceae.

Die *Salix*-Arten sind bei uns noch lange nicht genau genug erforscht; um daher nichts Voreiliges zu liefern, begnüge ich mich nachstehende, für unser Gebiet sicher begründete Arten, aufzuführen.

647. *Salix pentandra* L. in Sümpfen und Torfmooren. Bei Wesslœ, Strecknitz u. a. a. D.

648. *S. fragilis* L.649. *S. alba* L.650. *S. amygdalina* L.651. *S. purpurea* L.

β. *Helix* L. Höhenstiege.

652. *S. viminalis* L.653. *S. Caprea* L.654. *S. cinerea* L.655. *S. aurita* L.656. *S. repens* L.

657. *S. angustifolia* Wulf. bei Wesslœ. (Häcker).

658. *Populus tremula* L.

659. *P. nigra* L.

Außerdem angepflanzt und theils verwildert:

P. alba L.

P. alba-tremula Wim. (*P. canescens* Sm.) Jerusalemberg.

P. pyramidalis L.

P. nigra L.

P. monilifera Ail.

P. balsamifera L.

660. *Myrica Gale* L. Schellbruch; Waldhusen (?); ^{80. Myrtaceae.}
Himmelsdorfer See.

661. *Juniperus communis* L. bei Waldhusen; am ^{81. Coniferae.}
Ausfluß des Himmelsdorfer Sees.

662. *Pinus sylvestris* L.

663. *Abies alba* Mill. hie und da. Holz Schwerin,
Carlschhof gegenüber.

664. *Picea excelsa* Lk.

Außerdem noch an einigen Orten angepflanzt:

Pinus Strobus L. und *Larix europaea* DC.

II. Monocotyledoneae.

665. *Stratiotes aloides* L. bei Blaufensee; dem 1. ^{82. Hydrocharitaceae.}
ersten Fischerbuden u. a. a. D.

666. *Hydrocharis Morsus ranae* L.

667. *Alisma Plantago* L.

^{83. Alismaceae.}

β. lanceolatum With. bei Steinrade.
(Dänischburg. Wolf. Tent. 1816.)

668. *A. ranunculoides* L. (Travemünde
Wolf. Tent.) In Wasserlöchern bei Travemünde (Häcker).

669. *Alisma natans* L. bei Teichow am Daffower See.

670. *Sagittaria sagittifolia* L. hie und da; in Gräben am Treidelstieg; am Mühlenstamm u. a. a. D.

84. Butomaceae. 671. *Butomus umbellatus* L.

85. Juncaginaceae. 672. *Scheuchzeria palustris* L.

673. *Triglochia maritima* L.

674. *T. palustris* L.

86. Potamoceae. 675. *Potamogeton natans* L.

676. *P. fluitans* L. in der Trave bei Hamberge.

677. *P. alpinus* Balbis (*P. rufescens* Schrad.) Sandgraben bei Wessloe.

678. *P. gramineus* L. (= *P. heterophyllus* Schrad.) beim Seefrug.

679. *P. lucens* L.

680. *P. praelongus* Wulf. im See bei Tremß.

681. *P. perfoliatus* L.

682. *P. crispus* L.

683. *P. compressus* L. (= *P. zosterifolius* Schum.)

684. *P. obtusifolius* M. & K. Blankensee Moor.

685. *P. pusillus* L. in der Trave bei Gothermund.

686. *P. pectinatus* L. bei der Herrenfähre und Travenmünde.

687. *P. filiformis* Pers. beim Seefrug.

? 688. *Ruppia maritima* L. Binnensee bei Travenmünde und Wasserlöchern in der Nähe der Dittsee.

689. *R. rostellata* Koch. an denselben Orten.

690. *Zannichellia palustris* L. (*Z. repens* Boen-
ningh.) hier und da in stehenden Gewässern.

691. *Z. pedicellata* Fr. (*Z. maritima* Nolte) in
Wasserlöchern an der Ostsee. Z. B. auf dem Priwall;
Ziegelkrug.

? 692. *Najas marina* L. in der Trave bei Schlutup.^{87.} *Najada-*
(Dassower See, Nolte.) *ceae.*

693. *Zostera marina* L.

694. *Lemna trisulca* L.

^{88.} *Lemna-*
ceae.

695. *L. polyrrhiza* L.

696. *L. minor* L.

697. *L. gilba* L.

698. *Typha latifolia* L.

^{89.} *Typha-*
ceae.

699. *T. angustifolia* L.

700. *Sparganium ramosum* Huds.

701. *S. simplex* Huds.

702. *S. minimum* Fr. bei Blankensee. (*Sp. natans*
L. bei Hächer.)

703. *Arum maculatum* L. in Laubwäldern sehr^{90.} *Araceae.*
häufig.

704. *Calla palustris* L. in Sümpfen. Bei Wess-
loe, dem 1. Fischerbuden u. a. a. D.

705. *Acorus Calamus* L. bei der Herrenfähre; dem
1. Fischerbuden u. a. a. D.

? 706. *Orchis Morio* Lam. sehr selten. Bisher ge^{91.} *Orchida-*
funden bei Vergebrück; beim Ziegelkrug und auf dem *ceae.*
Buchwerder. Ob sie jetzt noch in unserm Gebiete vor-
kommt, ist jedoch zweifelhaft, wenigstens ist mir kein Fund
aus den letzten Jahren bekannt, und auch Hächer sagte ein-
mal zu mir: „die werden Sie vergeblich suchen!“

707. *O. laxiflora* Lam. (*O. palustris* Jacq.) bei Pötnitz. 23. 6. 62. (vergl. Archiv XIV, 307).

708. *O. mascula* L. nicht so selten, wie die beiden vorigen. Im Lauerholz; Riesebusch; Glindenbruch; am Himmelsdorfer See.

709. *O. maculata* L.

710. *O. latifolia* L.

711. *O. incarnata* L. = (*O. angustifolia* Wim.) selten. Grünau; Blankensee.

712. *Gymnandenia conopsea* R. Br. zwischen Blankensee und Beidenborn im Gebüsch.

713. *Platanthera bifolia* Rehb. häufig.

714. *Cephalanthera Xiphophyllum* Rehb. fil. im Riesebusch (30. 5. 59.)

715. *Epipactis latifolia* All.

β. *viridiflora* Hoffm. an der Travemünder Chaussee bei Carlshof.

716. *E. palustris* Crantz. Treidelhütte, Blankensee u. a. a. D.

717. *Listera ovata* R. Br.

718. *Neottia Nidus avis* Rich. nicht gerade häufig. Im Lauerholz; im Fuchsberg; an der Schlutuper Chaussee.

? 719. *Corallorrhiza innata* R. Br. ist ein einziges Mal in einigen Exemplaren auf dem Moor bei dem 1. Fischerbuden von Kindt und Häcker gefunden worden. — Später ist es trotz aller Bemühungen nicht gelungen auch nur ein Exemplar wieder zu entdecken. — Merkwürdiger Weise führt aber schon Wolf in seinem Tentamen flor. Lub. 1816. diese Pflanze an demselben Standorte auf!

? 720. *Liparis Loeselii* Rich. (*Sturmia Loeselii*

Rehb.) früher bei Dummerstorf; in den letzten Jahren nicht mehr gefunden.

721. *Malaxis paludosa* Sw. bei Dummerstorf (?) und Blauensee!

722. *Iris Pseud-Acorus* L.

92. Iridaceae.

723. *Leucojum aestivum* L. beim 1. Fischerbuden.^{93. Amaryllidaceae.}
(Nur verwildert?)

Galanthus nivalis L. soll auf den Wiesen hinter Gogel's Garten vorkommen.

724. *Gagea pratensis* Schult. (*G. stenopetal.* Fr.)^{94. Liliaceae.}

725. *G. spathacea* Salisb. (*G. spath.* Hayne)
feltener, als die vorige. Bei Israelsdorf; im Tauerholz;
Schellbruch.

726. *G. lutea* Schult.

727. *Fritillaria Meleagris* L.

α. *serotina* P.

β. *praecox* P. in großer Menge auf den Trabewiesen unterhalb der Stadt bis gegen Schwartau hin; besonders häufig dem Einsiegel gegenüber.

728. *Ornithogalum umbellatum* L. am Wall; Treidelhütte; Mönkhof.

729. *O. nutans* L. vor dem Hlitzertthor; am Wall u. a. a. D.

730. *Allium vineale* L. an trocknen Abhängen bei der Herrenfähre und Schlutup.

731. *A. Scorodoprasum* L. nicht gerade selten.
Am Treidelstieg u. a. a. D.

732. *A. oleraceum* L.

Cultivirt:

A. sativum L.

A. Porrum L.

A. Schoenoprasum L.

A. Ascalonicum L.

A. Cepa L.

733. *Asparagus officinalis* L. hie und da verwildert.

734. *Paris quadrifolia* L.

735. *Polygonatum officinale* All. im Buerholz; bei Waldhusen; Dänischburg und Dummerdorf.

736. *P. multiflorum* All.

737. *Convallaria majalis* L.

738. *Majanthemum bifolium* Schmidt.

Colchicaceae. *Colchicum autumnale* L. ist ein einziges Mal von Dr. E. Avé-Lallemant bei Grönau gefunden worden.

95. Juncaceae. 739. *Juncus maritimus* L. Ziegelkrug am Privat.

740. *J. conglomeratus* L.

741. *J. effusus* L.

742. *J. glaucus* L.

743. *J. balticus* L. Ostseeufer und an der Unter-
Trave; bei Alt-Bauerhof.

744. *J. filiformis* L. an der Trave bei
Schlutup.

745. *J. capitatus* Weig. beim Seefrug; auf dem
Schindanger beim Weinberge.

746. *J. lampocarpus* Ehrh.

747. *J. acutiflorus* Ehrh.

748. *J. obtusiflorus* Ehrh.

749. *J. supinus* Mönch.

β. *uliginosus* Rth.

γ. *fluitans* Lmk. in Torfgruben bei Blau-
fenfee.

750. *J. squarrosus* L.

751. *J. compressus* L.

752. *J. Gerardi* Lois. (= *bottnicus* Wahlbg.)
am Oſtſeeſtrande und am Ufer der Untertrave.

753. *J. bufonius* L.

754. *Luzula pilosa* Willd.

755. *L. campestris* DC.

β. *multiflora* Lej.

? 756. *Cyperus fuscus* L. früher an der Waſniz und Trave, jedoch ziemlich ſelten; auch an ſumpfigen Stellen hinter Streckniz (1845). Jetzt iſt ſie wohl ganz verſchwunden. (?)

757. *Cladium Mariscus* R. Br. ſehr ſelten. Beim 1. Fiſcherbuden.

758. *Rhynchospora alba* Vahl.

? 759. *Rh. fusca* R. & Schult. früher in einem kleinen Sumpfe bei Dummerſdorf, welcher aber trocken gelegt worden, wodurch unſere Pflanze ausgerottet iſt.

760. *Heleocharis palustris* R. Br.

♥ 761. *H. uniglumis* Lk beim Scheßbruch.

762. *H. acicularis* R. Br. vor dem Burgthor an der Waſniz; am Stadtgraben beim Katzenberg.

763. *Scirpus caespitosus* L. in trocknen Torfmooren. Waldhufen, Grönan u. ſ. w.

764. *S. pauciflorus* Lightf. (*Baeothryon* Ehr.)

765. *S. parvulus* R. & Schult. an der Trave hinter der Herrenfähre. Selten blühend!

766. *S. setaceus* L. Mühlhof; Arnim's Denkmal; an der Trave bei Siems; auf dem Brinwall; bei Brothen.

767. *S. lacustris* L.

768. *S. Tabernaemontani* Gmel. bei der Herren-
fähre sehr häufig; außerdem hie und da.

769. *S. maritimus* L.

770. *S. sylvaticus* L.

771. *S. compressus* Pers.

772. *S. rufus* Schrad. auf dem Primwall häufig.

β. *bifolius* Wallr. am Travenufer bei
Travemünde.

773. *Eriophorum alpinum* L. Waldhufen; Blau-
tensee; Dummerdorf (?).

774. *E. vaginatum* L.

775. *E. polystachyum* L. (*angustifolium* Roth.)

β. *elatus*, Wessloer Moor.

776. *E. latifolium* Hoppe festener, als die vorige.

777. *E. gracile* Koch. Blautensee.

778. *Carex dioica* L. Schellbruch; Grönau; Wald-
hufen.

779. *C. pulcaris* L. Schellbruch, 1. Fischerbuden,
Primwall.

? 780. *C. chordorrhiza* Ehrh. Primwall. (Molte.)

781. *C. intermedia* Good. Treidelstieg; Wessloe;
Schellbruch u. a. a. D.

782. *C. arenaria* L.

783. *C. vulpina* L.

β. *nemorosa* Reben. am Steinrader Wege.

784. *C. muricata* L.

785. *C. teretiuscula* Good.

786. *C. paniculata* L. Wessloe, Schellbruch u. a.
a. D.

787. *C. paradoxa* Willd. Schellbruch u. a. a. D.

788. *C. remota* L. Lauerholz. Sehr häufig bei Mölln.
789. *C. stellulata* Good. Wessloe, Waldbusen.
790. *C. leporina* L.
791. *C. elongata* L. 1. Fischerbuden; Wessloe; Schellbruch.
792. *C. canescens* L.
- ? 793. *C. microstachya* Ehr. in Sümpfen bei Schlutup (Nolte).
794. *C. stricta* Good.
795. *C. caespitosa* L. auf Sumpfwiesen im Schellbruch.
796. *C. vulgaris* Fr. (= *C. caespita* L. in Häcker's Flora.)
797. *C. acuta* Good.
798. *C. limosa* L. Al. Grönau; Blankensee; Teschow.
799. *C. pilulifera* L.
800. *C. ericetorum* Poll. Schellbruch, Wessloe, Schlutup.
801. *C. praecox* Jacq.
802. *C. digitata* L. Riesbusch, Beek bei Ratzeburg.
803. *C. pancea* L.
804. *C. glauca* Scop.
805. *C. pallescens* L.
806. *C. flava* L. Waldbusen.
807. *C. Oederi* Ehrh.
808. *C. distans* L. an der Trave bei Schlutup; Brinwall.
809. *C. Hornschuchiana* Hoppe. Schellbruch.

810. *C. extensa* Good. Prunall; (bei Niendorf, Nelte).

811. *C. sylvatica* Huds.

812. *C. Pseudo - Cyperus* L.

813. *C. ampullacea* Good.

814. *C. vesicaria* L.

815. *C. riparia* Curt.

816. *C. filiformis* L. 1. Fischerbuden; Westloe.

817. *C. hirta* L.

96. Gramineae.

818. *Panicum filiforme* Koel. hinter der Herren-
fähre auf Felsbern. (f. Archiv XI. 135.)

819. *P. Crus-galli* L.

820. *Setaria verticillata* P. B.

821. *S. viridis* P. B.

822. *S. glauca* P. B.

823. *Phalaris arundinacea* L

Ph. canariensis L. hier und da verwildert. (vergl. auch Archiv
XIV, p. 318.)

824. *Hierochloa odorata* Whltnbg. (= *borealis*
R. & Sch.) Treidelshütte; Schellbruch.

825. *Anthoxanthum odoratum* L.

826. *Alopecurus pratensis* L.

827. *A. geniculatus* L.

828. *Phleum arenarium* L. am Seeſtrande.

829. *P. pratense* L.

830. *Agrostis vulgaris* With.

831. *A. alba* L.

832. *A. canina* L.

833. *Apera Spica venti* P. B.

834. *Calamagrostis lanceolata* Roth.

? 835. *C. litorea* DC. an der Wafnig bei Falken-
hufen (Nette).

836. *C. Epigeios* Rth.

837. *C. neglecta* Fr. Treidelhütte; häufiger im
Schellbruch.

838. *Ammophila arenaria* Lk. am Seeſtrande
und im Binnenlande; bei Weſſloe, Grönau u. a. a. O.

836 + 838. *A. baltica* Lk. am Oſtſeeſtrande.

839. *Milium effusum* L.

840. *Phragmites communis* L.

841. *Aira caespitosa* L.

842. *A. flexuosa* L.

843. *Corynephorus canescens* P. B. (*Aira canes-
cens* L.)

844. *Holcus lanatus* L.

845. *H. mollis* L.

846. *Arrhenatherum elatius* M. & Koch.

β. *bulbosum* Schdl. an der Trave hinter
Dummerſdorf.

847. *Avena pubescens* Huds.

848. *A. pratensis* L.

849. *A. flavescens* L. am Wall bei der
Wipperbrücke und am Eiſenbahnhof ſehr häufig; auch an
Wegen hinter Strednig.

850. *A. caryophylla* Web.

851. *A. praecox* P. B.

Angebaut:

Avena sativa L.

A. orientalis L.

852. *Triodia decumbens* P. B.

853. *Melica nutans* L. Treibeistieg, Beek bei Ratzburg u. a. a. D.
854. *M. uniflora* L.
855. *Briza media* L.
856. *Poa annua* L.
857. *P. nemoralis* L.
 β . *fertilis* Host. Padelügge, Wesslsee.
858. *P. trivialis* L.
859. *P. pratensis* L.
 β . *angustifolia* L. Beek bei Ratzburg.
860. *P. compressa* L. Privatwall; am hohen Traven-
ufer hinter Schlutup.
861. *Glyceria spectabilis* M. & K.
862. *G. fluitans* R. Br.
863. *G. aquatica* Presl.
864. *Molinia coerulea* Mch.
865. *Dactylis glomerata* L.
866. *Cynosurus cristatus* L.
867. *Festuca distans* Kth. (*Glyceria distans*
Whlbg.) in der Nähe des Ostseeeufers. Auf dem Privatwall.
868. *F. thalassica* Kth. (*Glyceria maritima* M. &
K.) auf dem Privatwall. (Selten Blüthenhalme treibend.)
869. *F. ovina* L.
 β . *duriuscula* L.
 γ . *heterophylla* Lam. (*F. heterophylla* Haenke
der Lübecker Flora von Häcker.)
870. *F. rubra* L.
871. *F. sylvatica* Vill. bei Scharbeutz, Ratzburg,
Lauerholz.
872. *F. gigantea* L.

873. *F. arundinacea* Schreb.

874. *F. elatior* L.

875. *Brachypodium sylvaticum* R. & Schult

876. *Bromus secalinus* L.

877. *Br. racemosus* L. Schellbruch; bei
Hamberge.

878. *Br. mollis* L.

879. *Br. inermis* Leyss. (*F. inermis* DC.)

880. *Br. sterilis* L.

881. *Br. tectorum* L. am hohen Ufer der Unter-
Trave.

882. *Triticum junceum* L. am Ostseestrande.

883. *Tr. repens* L.

β. glaucum Desf. am Ufer der Trave vor
dem Burghor.

884. *T. acutum* DC. (*T. littoreum* Schum. der
Häcker'schen Flora) am Seestrande mit den vorigen.

Angebaut:

Triticum vulgare L.

Secale cereale L.

885. *Elymus arenarius* L. am Ostseeufer und im
Binnenlande auf Sandfeldern.

886. *Hordeum murinum* L.

Angebaut:

Hordeum vulgare L.

H. distichon L.

H. hexastichon L.

(*H. zeocriton* L.)

887. *Lolium perenne* L.

888. *L. temulentum* L.

L. italicum A.Br. am Eisenbahndamm verwildert.

889. *Lepturus incurvatus* Trin. auf dem Brismall.

890. *Nardus stricta* L.

Vegetations-skizze von Rastenburg

von

J. Meinke, stud. phil.

In den letzten Jahrzehnten sind wir durch manche Localflora verschiedener Orte Mecklenburgs beschenkt worden, wodurch uns das Ziel immer näher rückt, sowohl einen richtigen Einblick in die gesammten Vegetationsverhältnisse als auch in die pflanzengeographischen Eigenthümlichkeiten einzelner Arten und Geschlechter zu erhalten. Wiewohl die einander fernsten Punkte unseres Ländchens in klimatischer Beziehung keine wesentlichen Differenzen darbieten, so kann man doch an manchen Pflanzen mit Bestimmtheit nachweisen, daß sie nur im Osten oder nur im Westen u. s. w. sich finden, trotzdem daß etwaige geologische Verhältnisse auch in den von ihnen nicht bewohnten Landestheilen für ihr Vorkommen durchaus günstig sind. Außer einer großen Anzahl von Pflanzen, welche gleiche Vertheilungen im ganzen Lande durch ihr massiges Auftreten charakterisiren, die man auf jeder Wiese, jedem Acker, in jedem Walde findet, zeichnen sich viele hingegen durch ein stellenweises, zerstreutes oder ganz vereinzelt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [22_1869](#)

Autor(en)/Author(s): Lenz H.

Artikel/Article: [Übersicht der Lübeckischen Flora 34-88](#)